

84. Permanente Ausstellung von Lehrmitteln.

(Universitätsstr. 13b, 1 Tr., Dir. Teichmanns Haus.)
Verwaltungsrath.

Dir. D. G. G. R. Bornemann, Vorsitzender.
Prof. D. H. Mastus.

Buchhldr. G. M. Friber. Universitätsstr. 13b.
(Eingang Schillerstr.)

Stellvertreter.

G. H. Förster, Lehrer an d. 5. Bürgersch.
Dir. D. M. Möbius.

85. Leipziger Lehrer-Verein.

Gestiftet den 12. Januar 1846, erneuert den 6. Sept.
1848. 212 Mitglieder (8 Ehrenmitglieder.)

Vorstand.

D. G. G. R. Bornemann, Vorsitzender.

Dir. K. Krauß, stellvertret. Vorsitzender.

L. G. G., Cassirer.

B. Gündel, 1. Schriftführer.

M. Gündel, 2. Schriftführer.

G. H. Förster, Bibliothekar.

86. Leipziger Lehrer-Wittwen- und Waisen-Fiscus-Verein.

Dir. D. G. G. R. Bornemann. Schletterstr. 15.

D. K. F. Heym. Frankf. Str. 50.

Director D. Bräutigam. Erdmannsstr. 17.

87. Lehrer-Wittwen- u. Waisen-Fiscus der Realschule,

begründet im April 1860 durch freiwillige Beiträge
von Gönnern und früheren Schülern der Anstalt.

Vorsitzender: Dir. Prof. D. Wagner.

Cassirer: Oberlehrer D. Pausler.

Schriftführer: Oberlehrer D. Delitsch.

88. Verein Lohnfuhrwerk treibender Bürger.

Derselbe hat die Güterbeförderung von und nach
den Leipziger Bahnhöfen der Magdeburger und Thü-
ringer Eisenbahn. Außerdem führt derselbe Fuhrern
aller Art, sowohl mit Vollwagen, als auch mit Meub-
les- und Küstwagen, mögen dieselben innerhalb der
Stadt oder nach auswärts bestimmt sein, aus.

Vorsteher des Vereins.

F. G. Schulze. Bahnhofstr. 19-20.

Inspector des Vereins: Jul. Jänich. Elster-
straße 1.

89. Lutherstiftung,

gegründet 1846 zur Unterstützung directer Nachkommen
des D. Martin Luther beiderlei Geschlechts und zur
Verbreitung seiner Schriften und symbolischer Bücher
seiner Kirche. Den Verlagsvorrath hat seit 1866
H. Frißsche (Salomonstr. 6) übernommen. Die
Verwaltung besorgt

A. der Stiftungsrath.

Bevollmächtigter: Prof. D. K. F. A. Nobbe,
Ritter etc.

Secretair: Prof. D. Hölemann.

Cassirer: C. Jul. Keil, Banquier.

B. Weiterer Ausschuß.

Vertreter des Stiftungsrathes: Oberpostmeister
Röntsch, Ritter etc.

Pastor D. Ahlfeld.

Vicebürgermeister a. D. Berger, Ritter etc.

Kaufm. W. Heymann.

Domherr Prof. D. Kahnis, Ritter etc.

D. Möbius, Dir. der 1. Bürgerschule.

90. Medicinische Gesellschaft.

Sie wurde am 13. Jan. 1829 gestiftet und vom
7. Januar 1832 durch die K. Landesdirection aner-
kannt und in ihren Statuten bestätigt. Sitzungen
werden am letzten Dienstag jeden Monats, Abends
um 6 Uhr, im Locale der medic. Facultät gehalten.
Mit der Gesellschaft ist ein Journalisticum, in wel-
chem fast alle deutschen medic. Zeitschriften gehalten
werden, und ein Leseverein für selbstständige medic.
Schriften verbunden.

Director: Prof. D. Wagner.

Vice-Director: Prof. D. Benno Schmidt.

Secretair: Prof. D. Winter.

Cassirer: D. Friedrich.

Vice-Secretair: D. Schmeider.

91. Medicinischer Leseverein für wissenschaftliche Monographien in Leipzig.

(Gestiftet am 8. November 1778.)

Senior: Prof. D. Hertel.

Secretair: Prof. D. A. Winter.

Fiscal: Prof. D. B. Schmidt.

Grfiscal: D. F. W. Helfer.

Besteht aus 25 Mitgliedern.

92. Die Mendelssohn-Stiftung,

im Januar 1861 begründet, bezweckt die Ertheilung
von Stipendien an auf hiesiger Universität Studi-
rende oder an den hier bestehenden höheren Bildungs-
anstalten oder durch Privatstudien für die schönen
Künste und die denselben verwandten technischen und
industriellen Berufe sich ausbildende unbemittelte
junge Männer israelitischen Bekenntnisses (Section I.),
sowie die einmalige Unterstützung hilfsbedürftiger
Gelehrter, Künstler, Handel- und Gewerbetreibender,
vorzugsweise israelischen Bekenntnisses (bis jetzt
wurden bereits auch viele christliche Gelehrte unterstützt)
(Section II.). Die Stiftung zählt 131 Mitglieder,
die ungefähr 600 Thlr. jährliche Beiträge geben, und
hat, obwohl sie ihre Jahreseinnahmen ganz verwendet,
durch Schenkungen bereits einen festen Fond von
circa 1800 Thalern.

Vorstand.

Hrn. Meyer, Vorsitzender.

D. A. M. Goldschmidt, Stellvertreter.

Mor. Wolff, erster Schriftführer.

S. Finkenstein, zweiter Schriftführer.

Jul. Fränkel, Schatzmeister.

Ausschuß.

Hrn. Beer.

H. Bodek.

Max Epstein.